

23.11.2016 - 17:11 Uhr

Die AMAG gewinnt den ersten Nationalen Bildungspreis



Schinznach-Bad (ots) -

Junge Menschen werden in ihrer Karriere gefördert, die gelebte Praxis macht den Meister: Bundespräsident Johann Schneider-Ammann war sich mit der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH SCHWEIZ einig, dass die AMAG den Nationalen Bildungspreis verdient hat. Anlässlich der Preisverleihung an der Berner Fachhochschule am Dienstagabend, 22. November 2016, bezeichnete er die Berufsbildung als Erfolgsfaktor. Nationalrat Christian Wasserfallen schilderte in der Laudatio die AMAG-Ausbildung als nachhaltig, vorbildlich und vielseitig.

Der Nationale Bildungspreis wurde erstmals gemeinsam von der Hans Huber Stiftung (HHS) und der Stiftung FH SCHWEIZ verliehen. Beide Institutionen haben sich der Förderung des dualen Bildungswegs verschrieben. HHS-Präsident Christian Fiechter hob die Berufsbildung als Stütze der Schweizer Wirtschaft hervor. Es gebe Handlungsbedarf, zumal jährlich immer wieder tausende von Lehrstellen nicht besetzt werden und tausende von Jugendlichen keine Lehre fänden. Herbert Binggeli, Rektor der Berner Fachhochschule, betonte, dass die Fachhochschulausbildungen die Berufsbildung stärke, weil sie praxisorientiert sei.

Wettbewerbsfähigkeit sichern

Bundesrat Johann Schneider-Ammann will mit seinem Engagement dazu beitragen, junge Talente zu finden und zu fördern sowie die Mobilität der Arbeitskräfte zu erhöhen. Es gelte, die Berufsbildung zu stärken. Die berufliche Grundbildung sei mittlerweile sogar zu einem Exportprodukt geworden, könne aber doch nicht staatlich verordnet werden. Der Schlüssel zum Erfolg seien die Arbeitgeber mit praxisnahen Lehrstellenangeboten. Das zielgerichtete Zusammenspiel zwischen Bund, Kantonen, Branchen, Verbänden und Betrieben sei unabdingbar. Denn: «Die Berufsbildung hilft, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Der Nationale Bildungspreis setzt ein wichtiges Zeichen.»

Richtige Leute am richtigen Platz

Morten Hannesbo, CEO der AMAG Automobil- und Motoren AG nahm den Nationalen Bildungspreis im Namen seines Ausbildungsteams aus den Händen von Christian Wasserfallen entgegen. Der Nationalrat ist Präsident der Stiftung FH SCHWEIZ und hob hervor, dass die AMAG Lehrstellen einerseits authentisch und attraktiv vermarkte und dadurch andererseits die richtigen Leute für den richtigen Platz in der Wirtschaft gewinne. Dazu trage die

persönliche Firmenkultur bei, in der Fachausbildung geboten werden und Persönlichkeiten Raum bekämen zu wachsen. Lernende könnten ihre Anliegen beim Chef direkt deponieren. Hannesbo sei ein «CEO zum Anfassen». Dementsprechend will er die Preissumme zielgruppengerecht einsetzen: "Wir werden das Preisgeld bei der Rekrutierung von Lernenden einsetzen: Sie fließt in ein Arbeitsprojekt «Lernende rekrutieren Lernende» ein." Das Projekt befasst sich beispielsweise mit den Fragen, wie man die technischen Berufe attraktiver gestalten kann, wie man Eltern, Schulen und junge Menschen für eine technische Lehre motivieren kann oder was von einem zukünftigen Ausbildungsbetrieb erwartet wird.

Kontakt:

AMAG Automobil- und Motoren AG
Dino Graf
Leiter Corporate Communication
Tel. +41 56 463 93 51
presse@amag.ch

AMAG Automobil- und Motoren AG
Roswitha Brunner
PR Manager AMAG
Tel. +41 56 463 93 35
presse@amag.ch

Medieninhalte



Bundespräsident Johann Schneider-Ammann: «Der Nationale Bildungspreis setzt ein wichtiges Zeichen.» Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001252 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/AMAG Automobil- und Motoren AG"



AMAG CEO Morten Hannesbo freut sich mit Christian Fiechter und Hans Huber von der Hans Huber Stiftung und mit Rainer Kirchhofer und Christian Wasserfallen von der Stiftung FH SCHWEIZ über den Nationalen Bildungspreis (von links nach rechts). Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001252 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/AMAG Automobil- und Motoren AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001252/100796023> abgerufen werden.